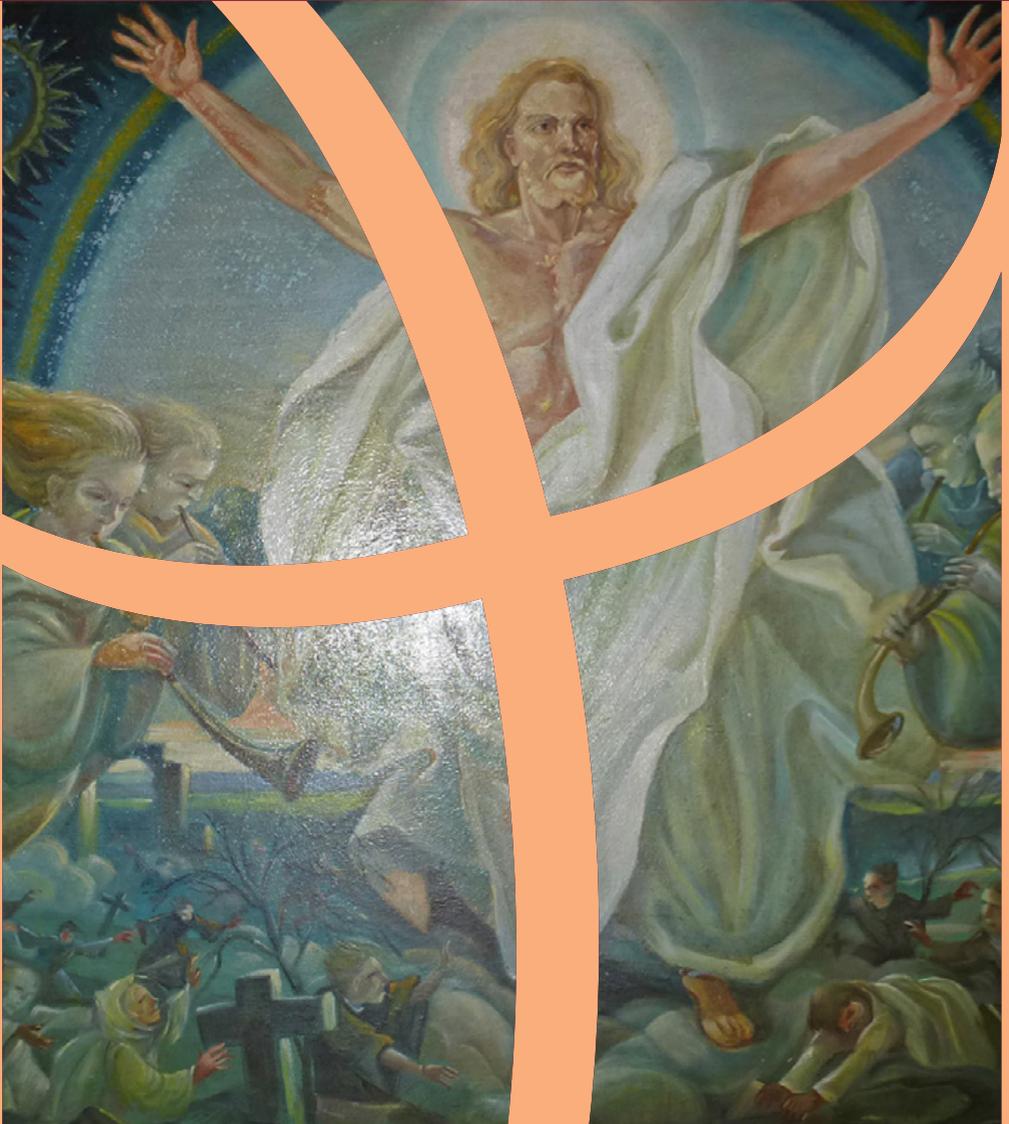


Gemeindebrief *Kreuz und Quer*

Ihrer Evang.-Luth. Kirchengemeinden Edelsfeld & Kürmeuth

Passionszeit und Osterzeit 2019



Jahreslosung 2019: Psalm 34, 15

Suche Frieden und jage ihm nach!

Liebe Gemeinde!

„Der Friede des Herrn sei mit Euch allen!“ So beginnt fast jeder Gottesdienst, den wir in der Kirche miteinander feiern. Friede als erstes Wort. Das ist ein schöner Wunsch, der in einem süddeutschen „Grüß Gott!“ durchaus auch mit enthalten ist.

Gott zum Gruß ist immer auch ein guter Wunsch für den anderen, nicht nur zum neuen Jahr: Ein gutes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2019! Alles so wichtig wie der Friede.

Jesus hat zu seiner Zeit auch mit dem Frieden begrüßt: Schalom! Und gemeint ist damit der große Friede zwischen Gott und den Menschen, der liebevolle Friede zwischen den einzelnen Menschen und nicht zuletzt der wichtige Friede mit sich selbst, die Zufriedenheit mit der eigenen Situation.

Auf dem Weg nach Jerusalem hat Jesus dieses Wort, diesen Wunsch wohl tausendmal den Menschen zugesprochen, die ihm begegnet sind. Nach Jerusalem, wo ihn Passion und Tod erwarten.

Als Christen will uns das Mut machen, ja nimmt uns das in die Pflicht, dass Jesus durch seinen Tod Frieden zwischen Gott und den Menschen gemacht hat. Eine Friedenspflicht, die dann auch für unsere Mitmenschen und für mich selbst Mut macht, dem Frieden nachzujagen.

Es ist ja immer spannend, wie jemand ein biblisches Wort mit einem Bild auch für die Augen erklären kann: Die Jahreslosung als „Piktogramm“, als Schild für den Ausweg, ja vielleicht sogar den Notausgang dieser Welt: Frieden als einziger Ausweg, um zu überleben.

Der Friede des Herrn sei mit Euch allen! So erzählt uns die Ostergeschichte den Gruß und die Begegnung Jesu mit seinen Jüngern nach seiner Auferstehung. Vermutlich war es nur das einzige Wort: Schalom! Nach dem Grauen und Entsetzen über Sterben und Tod Jesu am Kreuz war das wohl der einzige richtige Wunsch für die Jünger.

Das Kreuz ist zum zentralen Symbol unseres Glaubens geworden.

Frieden



Als leeres Kreuz auch als Zeichen für die Auferstehung. Das biblische Wort vom Kreuz mit einem Bild auch für die Augen zu erklären ist ganz einfach: Einmal Kreuz und einmal Quer mit dem Stift gemalt. Aber die Auferstehung? Die Auferstehung zu malen ist da viel schwieriger. In unseren Kirchen haben wir viele Kreuze, viel Karfreitag; aber wo sind die Auferstehungsbilder, wo ist Ostern? Der Maler Georg Kraemer hat 1948 für Edelsfeld ein Auferstehungsbild gemalt. Es war sein letzter Beitrag für die Edelsfelder Kirche. Es sollte vor allem die Angehörigen der im Krieg gefallenen trösten: Suche Frieden und jage ihm nach! Mit seinen vielen Details bewegt es mich ganz besonders. Aber es lässt mich auch ein wenig erschauern, was da am Ostermorgen passiert ist und ich kann den Schrecken der Soldaten als Wachen nachvollziehen. Die Jahreslosung allein wird die Welt nicht friedlicher machen. Die ganz großen politischen Ziele müssen auch nicht wir schaffen. Aber die kleinen guten Vorsätze im

Blick auf unsere Mitmenschen, die sind unsere Aufgabe. Auch die ganz kleinen im Umgang mit mir selbst: die Zufriedenheit mit der eigenen Situation ist eine ganz wichtige Hilfe zum Frieden mit meinen Nächsten. Da wird auch meine Welt friedlicher. Das Auferstehungsbild von Georg Kraemer in der Kirche von Edelsfeld war vermutlich das letzte Bild des Kirchenmalers. Am 23. Februar 1948 ist er bereits verstorben – mit dem Auferstandenen Jesus Christus vor Augen.

Jeder Sonntag ist ein kleines Osterfest. Und jeder Gottesdienst am Sonntag schließt dann mit dem so wichtigen Segenswunsch für die Woche: „Der Herr erhebe sein Angesicht über dir und gebe dir † Frieden!“

Ein gutes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2019 wünscht Euch Euer Pfarrer

Matthias G. Ahnert

4 KIRCHENRENOVIERUNG

„Ecclesia semper reformanda!“

- so lautet ein Grundsatz aus der Reformationszeit, der auch übersetzt werden kann: Die Kirche ist immer zu renovieren! Gemeint ist natürlich die geistliche Überzeugung der Kirche, also der ganzen Gemeinde, die für jede Zeit neu am biblischen Wort neu ausgerichtet und reformiert werden muss. Aber auch die Kirche als Gebäude braucht ständige Renovierung. Große Kathedralen haben eigene Dombauhütten, die rund um die Kirche ständig mit einem Baudrupp unterwegs sind: Die Kirche ist immer zu renovieren!

Die Edelsfelder Kirche ist zwar viel kleiner, aber dennoch können sich viele an die vergangenen (Innen-)Renovierungen erinnern. Direkt nach dem Krieg 1946 die besondere farbige Ausgestaltung durch den Kirchenmaler Georg Krämer. Im Jahr 1972 wurde ebenfalls renoviert und die Kirche innen völlig weiß neu gestrichen. Bald danach gab es neue Bänke im Kirchenschiff mit Polsterung. Und schließlich die Arbeiten nach den archäologischen Ausgrabungen 1991, nach denen das Spruchband des Stephanus wieder seinen Platz bekommen hat.

Beim Rückblick auf das Jahr 1972 hat Pfarrer Edelbert Breu zur Kirchenrenovierung in der Chronik folgendes notiert:



Da der Deckenputz im Kirchenschiff der St. Stephanskirche Edelsfeld herabzufallen droht, hat der Kirchenvorstand schon am 13. März 1972 beschlossen, die nötigen Reparaturen durchführen zu lassen. Am 27. 6. 1972 beginnt die Fa. Georg Grädler jr. mit den Arbeiten. Dabei stellt sich heraus, dass auch die Bohlenbinder des (imitierten) Gewölbes neu ausgerichtet und verstärkt werden müssen. Bei dieser

Gelegenheit werden alle elektrischen Leitungen unter Putz gelegt, neue Beleuchtungskörper angebracht und das Kirchenschiff neu getüncht. Das Deckengemälde von dem Nürnberger Maler Krämer, das 1946 gemalt wurde, konnte leider nicht erhalten werden. Die Gesamtkosten in Höhe von DM 15.000,- - wurden aus Mitteln der Gemeinde aufgebracht. Während der Monate Juli und August wurde der Gottesdienst in Niederärndt gehalten.

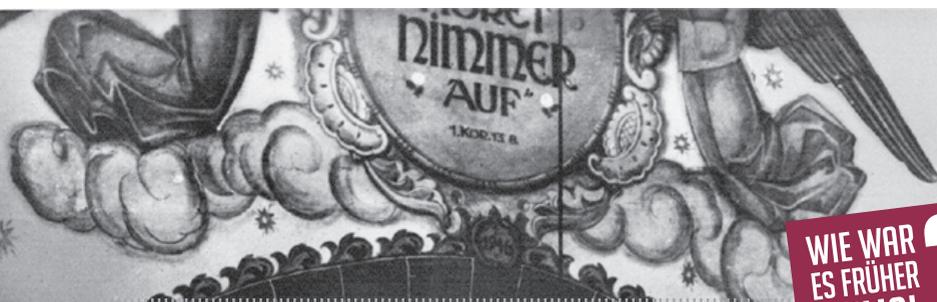


Zum Kirchweihsonntag 1972 konnte die Kirche wieder in Gebrauch genommen werden.

Wenn nach der jetzt begonnenen Innenrenovierung wieder 47 Jahre gewartet werden kann, so darf die

Gemeinde ganz zufrieden sein. Dann könnten wir uns das schon mal für das Jahr 2066 im Kalender notieren. Vielleicht. Denn schließlich gilt auch in Zukunft:

Ecclesia semper reformanda!



**WIE WAR
ES FRÜHER
EINMAL ?**

Liebe Gemeinde,

bei einer Kirchenrenovierung ist es immer interessant zu fragen:

Wie war es früher einmal? In den letzten Jahren haben sich die beiden Engel über dem Chorbogen wieder in Erinnerung gebracht und waren durch die weiße Farbe hindurch zu erkennen. Leider haben wir nur dieses eine Bild von ihnen und auch da sind sie nicht vollständig zu sehen. Deshalb unsere Frage und Bitte: Haben Sie privat Aufnahmen von diesen Engeln, vielleicht sogar in Farbe? Auch unter der Farbe nicht mehr vorhanden ist das Bild von der „Steinigung des Stephanus“, das an der Decke gemalt war. Dennoch würden uns auch davon Bilder interessieren.

Wir würden Ihre Bilder gerne fürs Pfarramtsarchiv kopieren. Vielen Dank!

6 VERABSCHIEDUNG ANKE RABENSTEIN

Es sind die guten Zeiten...

Jeden Freitag Abend war sie im Gemeindehaus anzutreffen - Freitagabend ist einfach Jungschar-Zeit! Zunächst fanden die Gruppenstunden mit ihr noch im alten Gemeindehaus statt, dann half sie mit, damit das neue Gemeindehaus zum neuen heimeligen Ort wurde. Über 20 Jahre lang setzte sie ihre Gedanken, ihre Kreativität und ihre Kraft ein. Sie sang, spielte, erzählte Geschichten, bastelte und war immer mit ihrem ganzen Herz dabei. Bei den Familiengottesdiensten sorgte sie für die besten Kulissen, probte so gut mit den Kindern, dass sie Stellen teilweise auswendig wusste und war immer eine der letzten, die nach dem Aufräumen ging. Bei den Wochenend-Freizeiten fehlte sie nie. Sie kümmerte sich um volle Mägen und um das Heimweh von traurigen Kindern. Die Nacht-Geländespiele von ihr waren immer ein Muss.



Nun müssen wir uns mit weinenden Augen von ihr verabschieden. Anke Rabenstein setzt seit 1997 ihre Energie in der Jungschararbeit ein. Nun, sagt sie schweren Herzens, sei es Zeit für etwas Anderes.

Anke, wir sagen DANKE für deine Zeit, Energie und dein Lachen in über 20 Jahren und wünschen dir für deine zukünftigen Aufgaben die gleiche Kraft, Energie und Engagement wie für die Jungschar.

Du warst ein Segen für viele Kinder – sei DU nun reichlich gesegnet! Es sind die guten Zeiten, die uns am Ende erhalten bleiben.

Wir werden dich sehr vermissen! Die offizielle Verabschiedung aus der Jungschararbeit findet beim nächsten Familiengottesdienst am 24.03.2019 um 10.00 Uhr statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

- Kirsten Lange -



8 REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Krabbelgruppen:

Montags, ab 08:30 Uhr

Freitags, ab 09:30 Uhr

alle Gruppen im Gemeindehaus Edelsfeld



Ansprechpartner/in:

Pfarramt, Tel.: 09665 445

Ilona Ehras/S. Tuchbreiter



Jungscharen:

Zwerg: Freitag, 18:00 Uhr

Mini: Freitag, 18:00 Uhr

Mädchen: Freitag, 18:00 Uhr

Buben: Donnerstag, 18:15 Uhr

Teenies: Freitag, 19:30 Uhr

KiGO - So., zeitgleich zum Gottesdienst

alle Jungscharen im Gemeindehaus Edelsfeld

Frau Pilhofer, Tel.: 954633

Frau Lengemann, Tel.: 8224

Frau Hollweck, Tel.: 954737

Herr Scharf, Tel.: 8135

Frau Lange, Tel.: 09131 9402

Frau Scharf, Tel.: 8135



Kirchenchor: Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: Mittwoch, 19:30 Uhr

alle Gruppen im Gemeindehaus Edelsfeld

Frau Wohlfahrt, Tel.: 8126

Herr Pilhofer, Tel.: 736



Frauenkreis: monatlich

Frauentreff: monatlich

Seniorenkreis: 2-monatig

alle Kreise - siehe Termine

Frau Zinkl, Tel.: 09664 1228

Frau Hollweck, Tel.: 954737

Pfarramt, Tel.: 09665 445



Hauskreise:

Freitag, 14-tägig

Freitag "Upgrade 2.0", 14-tägig

Donnerstag, 14-tägig, 20 Uhr

Herr Lengemann, Tel.: 8224

Frau Böhm, Tel.: 953537

Frau Pilhofer, Tel.: 954633

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, SIND DIE GOTTESDIENSTE WÄHREND
 DER KIRCHENRENOVIERUNG IN EDELSFELD IM GEMEINDEHAUS.
 DER KINDERGOTTESDIENST IST IMMER IM GEMEINDEHAUS.

Im März

So. 03.03. Sonntag Estomihi
 08:30 Uhr Edelsfeld, glz. Kigo
 10:00 Uhr Kürmreuth Gottesdienst mit
 Beichte und Abendmahl, Anmeldung möglich



So. 10.03. Sonntag Invocavit
 9.00 Uhr Edelsfeld Gottesdienst
 mit Beichte und Abendmahl
 Anmeldung möglich

Do. 14.03. Passionsandacht
 19.00 Uhr Edelsfeld

So. 17.03. Sonntag Reminiscere
 8.30 Uhr Kürmreuth
 10.00 Uhr Edelsfeld, glz. Kigo



Do. 21.03. Passionsandacht
 19.00 Uhr Kürmreuth (Gemeindehaus)

So. 24.03. Sonntag Okuli
 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Edelsfeld



Do. 28.03. Passionsandacht
 19.00 Uhr Edelsfeld

So. 31.03. Sonntag Laetare
 09.00 Uhr Konfirmanden-Vorstellung
 in Edelsfeld, glz. Kigo



10 GOTTESDIENSTE

Im April

Do. 04.04. Passionsandacht
19.00 Uhr Kürmreuth (Gemeindehaus)

So. 07.04. Sonntag Judika
8.30 Uhr Edelsfeld, glz. Kigo
10.00 Uhr Kürmreuth



Sa. 13.04. 16.00 Uhr Beichte in der kath. Kirche
für Konfirmanden und Angehörige

So. 14.04. Palmsonntag
9.30 Uhr Konfirmation in der kath. Kirche, glz. Kigo



Do. 18.04. Gründonnerstag
19.00 Uhr Kürmreuth mit Beichte und Abendmahl
Anmeldung vorher in der Sakristei möglich

Fr. 19.04. Karfreitag
9.00 Uhr Edelsfeld mit Beichte und Abendmahl in der kath. Kirche
Anmeldung vorher in der Sakristei möglich

So 21.04. Ostersonntag
8.30 Uhr Festgottesdienst Edelsfeld in der kath. Kirche

Mo. 22.04. Ostermontag
9.00 Uhr Festgottesdienst Kürmreuth

So. 28.04. Weißer Sonntag
9.00 Uhr Weißenberg



Im Mai

- So. 05.05. Hirtensonntag
8.30 Uhr Edelsfeld, glz. Kigo
10.00 Uhr Kürmreuth
- So. 12.05. Sonntag Jubilate
9.00 Uhr Weißenberg, glz. Kigo
- So. 19.05. Sonntag Kantate
8.30 Uhr Kürmreuth
10.00 Uhr Niederärndt, glz. Kigo
- So. 26.05. Sonntag Rogate
9.00 Uhr Edelsfeld, glz. Kigo
- Do. 30.05. Christi Himmelfahrt
9.00 Uhr Weißenberg



Im Juni

- So. 02.06. Sonntag Exaudi
9.00 Uhr Silberne Konfirmation in Weißenberg, glz. Kigo



Evangelische Gottesdienste im Seniorenheim:

Jeweils mittwochs, 16:30 Uhr
zu folgenden Terminen:

13. März / 27. März
10. April / 24. April
8. Mai / 22. Mai



Termine, die zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren, werden in der Zeitung, im Schaukasten und in den Abkündigungen bekannt gegeben.

12 WICHTIGE TERMINE

März

- Fr. 01.03. 19.00 Uhr Weltgebetstag im kath. Pfarrzentrum (Slowenien)
- Di. 19.03. 20.00 Uhr Frauentreff: „Frauen in der Bibel“ mit Pfarrer Ahnert im Gemeindehaus
- Do. 21.03. 19.30 Uhr Frauenkreis
- Fr. 22.03. 9.30 Uhr Seniorenbeichte im Gemeindehaus Edelsfeld
- Mo.25.03. 19.00 Uhr Vortrag von Pfarrer Raum über Herrnhut im Gemeindehaus Edelsfeld

April

- Do.04.04. Seniorenkreis: Besuch der JVA
Alternative: Besichtigung Schule und Kindergarten
- Di. 09.04. 20.00 Uhr Frauentreff: „Ostern zum Mitnehmen“ plus christl. Impuls im kath. Pfarrzentrum
- Do. 18.04. 19.30 Uhr Frauenkreis: Passion/Ostern

Mai

- Do. 16.05. 19.30 Uhr Frauenkreis
- Di. 21.05. 20.00 Uhr Frauentreff
- Do. 23.05. 14.00 Uhr Seniorenkreis: Vortrag Jakobsweg durch Pfr. Zeltspurger im evang. Gemeindehaus

Geplante Termine 2019:

- So. 02.06. 9.00 Uhr Silberne Konfirmation
- So. 30.06. 9.00 Uhr Jubelkonfirmation

Termine, die zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren, werden in der Zeitung, im Schaukasten und in den Abkündigungen bekannt gegeben.



13 ÖKUMENISCHE CHRISTUSTAGE

Ökumenische Christustage für Familien 17. - 21. April 2019

„Ich lade jeden Christen ein, gleich an welchem Ort und in welcher Lage er sich befindet, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern oder zumindest den Entschluss zu fassen, sich von ihm finden zu lassen, ihn jeden Tag ohne Unterlass zu suchen. Es gibt keinen Grund, weshalb jemand meinen könnte, diese Einladung gelte nicht ihm, denn niemand ist von der Freude ausgeschlossen, die der Herr uns bringt.“ (Papst Franziskus, Apostolisches Schreiben Evangelium gaudium, Nr. 3). Nach den gelungenen ökumenischen Christustagen vor zwei Jahren, an die sicher noch viele gerne zurückdenken oder vielleicht sogar noch Kontakt mit den Gästen haben, möchten wir in diesem Jahr eine Neuauflage in geänderter Form miteinander durchführen:

Ökumenische Christustage für Familien. In den Tagen der Fastenzeit und insbesondere in den Kartagen bis hin zu Ostern sollen spezielle Angebote für Familien, Ehepaare und Eltern gemacht werden. Getragen werden diese Tage von Familien und Priestern der Gemeinschaft des Regnum Christi bzw. der Legionäre Christi. Diese Initiative soll uns neu bewusst machen, wie wertvoll Familie und Ehe für alle ist und dass gerade das Miteinander in der Familie ein Ort der persönlichen Entfaltung und der gemeinsamen Gottesbegegnung sein kann. Nutzen sie durch ihre Teilnahme die Gelegenheit – sie können dabei als Familie und ganz persönlich nur gewinnen. Bildlich gesehen kann man auch sagen, dass in diesem Jahr nicht nur die beiden Kirchengebäude durch die notwendigen Renovierungen runderneuert werden, sondern dass auch eine „Erneuerung“ der lebendigen Steine anberaumt wird.



14 ÖKUMENISCHE CHRISTUSTAGE



Ich lade Sie herzlich ein, sich an diesen Christustagen zu beteiligen, sich neu für Christus begeistern zu lassen und die Schönheit des Glaubens neu zu erfahren.

Verbunden in der Freude unseres Glaubens grüßt Sie herzlich Ihr katholischer „Nachbar“.

Pfarrer Hans Zeltsperger

IM ÜBERBLICK DAS PROGRAMM DER CHRISTUSTAGE

DONNERSTAG, DEN 11. APRIL

20.00 Uhr Eheabend "Liebe Leben"
im evang. Gemeindehaus

DIENSTAG, DEN 16. APRIL

19.00 Uhr Männerabend mit Impuls
Gastwirtschaft Fichtenhof

MITTWOCH, DEN 17. APRIL

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Kirche Kürmreuth

GRÜNDONNERSTAG, DEN 18. APRIL

08.00 Uhr Frauenfrühstück im Café
Heldrich in Edelsfeld

10.00 bis 14.00 Uhr Kinderbibeltag
im evang. Gemeindehaus

KARFREITAG, DEN 19. APRIL

11.00 Uhr Kreuzweg mit szenischen
Darstellungen
Start vor der kath. Pfarrkirche in
Edelsfeld

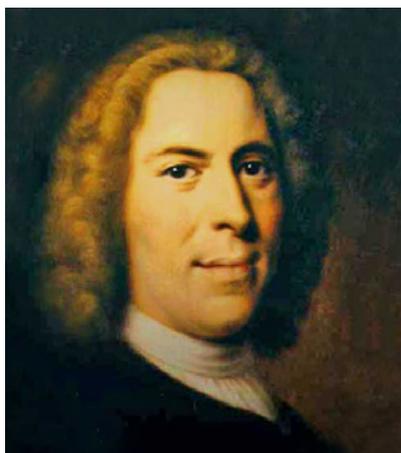
20.00 Uhr Elternabend:
Glaubensimpuls für Eltern im
Gasthof zur Post, Königstein

OSTERSONNTAG, DEN 21. APRIL

14.00 Uhr Emmausgang ab der
katholischen Pfarrkirche Edelsfeld
über Niederärndt zum Altenheim,
dort Beisammensein bei Kaffee und
Kuchen

„Graf Nikolaus von Zinzendorf in Herrnhut“

Im April fährt ein Bus voller Edelsfelder in die kirchengeschichtsträchtige kleine Stadt Herrnhut in der Oberlausitz. Mitfahrer sind auch das Ehepaar Raum, die jetzt ihren (Un) Ruhestand in Nürnberg verbringen.



Nach einer gelungenen Vorstellung Martin Luthers im Jahr der 500jährigen Reformation haben wir ihn wieder zu einem Gemeindeabend eingeladen: am Montag, 25. März um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Der Gemeindeabend ist für alle Interessierte offen; ganz besonders aber sind die Mitfahrer nach Herrnhut dazu eingeladen. Im Anschluss daran wird es für diese noch eine kurze Besprechung geben.



Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Edelsfeld & Kürmreuth
Pfarrgasse 1 | 92265 Edelsfeld | Tel.: 09665 445
Fax: 09665 953155 | E-Mail: pfarramt.edelsfeld@elkb.de

Bürostunden: Montag 9-12 Uhr | Mittwoch 15-18 Uhr

Homepage: www.evangelisch-kirche-edelsfeld-kuermreuth.de



Gruß Gott,

Mein Name ist Miriam Fuchs. Ich bin 22 Jahre alt und studiere evangelische Theologie in München, mit dem Ziel, Pfarrerin zu werden. Im März werde ich die Ehre haben, hier in Edelsfeld ein 4-wöchiges Praktikum absolvieren zu dürfen. Das ist jedoch nicht das erste Mal, dass ich in der schönen Oberpfalz sein werde, denn ich habe bereits 2000-2007 mit meinen Eltern und meinen 4 Geschwistern in Neukirchen gewohnt, ehe wir nach München gezogen sind. Ich bin sehr gespannt, was die Zeit in Edelsfeld mit sich bringen wird und freue mich darauf, Sie bald kennenzulernen.

Ihre
Miriam Fuchs

Dieses Bild wird es wohl nie geben:



Der Konfirmandenjahrgang 2019 vor dem Altar unserer evang. Kirche St. Stephanus. So wie in den vielen Jahrgängen vorher das Gruppenfoto mit dazu gehört hat, wenn alle Konfis in Kleidern und Anzügen sich ganz besonders herausgeputzt haben.

Wegen der Kircheninnenrenovierung sind wir in diesem Jahr am Palmsonntag zu Gast in der kath. Kirche St. Stephanus. In der Kirchengeschichte ist das zwar nicht einmalig, aber doch ungewöhnlich.

Wir haben uns in der anderen Kirche schon einmal umgesehen und fürs Gruppenfoto geübt.

Und wir haben gelernt, dass der Altar vorher in „unserer“ evang. Kirche stand und an ihm viele Generationen ihre Konfirmation gefeiert haben. Nur ein Gruppenfoto hat es damals wohl noch nicht gegeben.





18 KIRCHENVORSTAND KÜRMREUTH



Kirchenvorstand

Die beiden Kirchenvorstände Edelsfeld und Kürnberg hatten jeweils ihre ersten Sitzungen und haben dabei auch ihre eigene Struktur besprochen und gewählt: In Edelsfeld ist der Vertrauensmann des Kirchenvorstands und Vertreter des Pfarrers im Kirchenvorstand

Rudi Gruber, seine Stellvertreterin ist Heidrun Lengemann.

In Kürnberg ist der Vertrauensmann des Kirchenvorstands und Vertreter des Pfarrers im Kirchenvorstand Rudi Hagerer, seine Stellvertreterin ist Karin Hittel.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

Passionschoral

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
mich in das Meer der Liebe zu versenken,
die dich bewog, von aller Schuld des Bösen
uns zu erlösen.

Vereint mit Gott, ein Mensch gleich uns auf Erden
und bis zum Tod am Kreuz gehorsam werden,
an unsrer Statt gemartert und zerschlagen,
die Sünde tragen:

welch wundervoll hochheiliges Geschäft!
Sinn ich ihm nach, so zagen meine Kräfte,
mein Herz erbebt; ich seh und ich empfinde
den Fluch der Sünde.

Gott ist gerecht, ein Rächter alles Bösen;
Gott ist die Lieb und lässt die Welt erlösen.
Dies kann mein Geist mit Schrecken und Entzücken
am Kreuz erblicken.

Wenn endlich, Herr, mich meine Sünden kränken,
so lass dein Kreuz mir wieder Ruhe schenken.
Dein Kreuz, dies sei, wenn ich den Tod einst leide,
mir Fried und Freude.

Christian Fürchtegott Gellert, EG 91



Spendenkonto: Evang. Pfarramt Edelsfeld
IBAN: DE04 7526 1700 0007 1105 88 | BIC: GENODEF1SZH
Bank: Raiffeisenbank Su-Ro (*bitte Spendenzweck angeben*)

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Edelsfeld
V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias G. Ahnert

Fotos: Rudi Gruber, Matthias G. Ahnert, Miriam Fuchs,
Kirsten Lange, Evang. Jugend Dresden, Andrea Hagerer,
Hans Zeltsperger, Heidi Kurz, Janine Ondra

